



Gebäude erneuern – für einen wirksamen Klimaschutz!

23. Mai 2007
Technopark Zürich, Auditorium
9:30 – 16:00 Uhr

Einladung zur 1. Jahresveranstaltung zum Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen





Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. Juni 2006 lancierte die Stiftung Klimarappen das Gebäudeprogramm. Es ist neben den Projektfinanzierungsprogrammen und dem Programm Zielvereinbarungen eines der drei Programme zur Reduktion von CO₂ in der Schweiz. Mit dem Gebäudeprogramm werden energetische Erneuerungen von Gebäudehüllen bestehender Bauten bei der Einhaltung von klar definierten Voraussetzungen finanziell unterstützt.

Nach dem ersten Jahr möchten wir zusammen mit Energieberatern, Kantonsvertretern, Baufachleuten und Investoren ein erstes Fazit ziehen und einen Ausblick auf das kommende Jahr werfen. Wir möchten zusammen mit allen Beteiligten die ersten Projekte betrachten, Fragen rund um das Fördermodell diskutieren und Erfahrungen von allen Beteiligten einholen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Marco Berg

Geschäftsführer Stiftung Klimarappen

Programm

Moderation Thomas Nordmann, Leiter Gebäudeprogramm Stiftung Klimarappen

ab 9:30 Check-In

10:00 *Dr. David Syz*, Präsident des Stiftungsrates der Stiftung Klimarappen

10:15 Überblick über das bisher Erreichte im Gebäudeprogramm
Thomas Nordmann, Leiter Gebäudeprogramm Stiftung Klimarappen

10:45 Der erfolgreichste Kanton gemessen an den meisten Gesuchen stellt seine Strategie vor
Alex Nietlisbach, AWEL Kanton Zürich

11:00 Der erfolgreichste Kanton gemessen an den Beiträgen pro Kopf stellt sein Erfolgsrezept vor
Dr. Max Gisler, Energiefachstelle Kanton Zug

11:15 Strategie von erfolgreichen Unternehmen im Gebäudeprogramm
Franz Kainz, Verkaufsleiter Flumroc AG
Peter Oderbolz, Key-Account-Manager Ego Kiefer
Cristiano Covelli, Verkaufsleiter Ernst Schweizer AG

11:45 Wie erzielt das Gebäudeprogramm die gewünschte CO₂-Reduktion? Wie wird sie berechnet? Was ist die Bedeutung dieser Reduktion im Vergleich zu den übrigen Aktivitäten der Stiftung Klimarappen?
Dr. Marco Berg, Geschäftsführer Stiftung Klimarappen

12:00 Stehlunch, Mediengespräche für Fachjournalisten

13:30 Drei im Gebäudeprogramm abgeschlossene Fallbeispiele aus der Praxis
3 zuständige Projektbegleiter mit Erfa-Bericht

14:00 Werkstattbericht des Bearbeitungszentrums Zürich
Stefan Haas, dipl. Arch. ETH
Chantal Würmli, dipl. Arch. ETH

14:30 Darstellung der geplanten Informations- und Kommunikationsmassnahmen für das Gebäudeprogramm 2007
Esther Friedli, Stiftung Klimarappen

14:45 Podiumsgespräch: Wie ist das Gebäudeprogramm nach einem Jahr unterwegs?
Es diskutieren unter der Leitung von *Dr. Hans-Luzius Schmid*, Mitglied Stiftungsrat Stiftung Klimarappen
– *Dr. Marco Berg*, Geschäftsführer Stiftung Klimarappen
– Regierungsrat *Stefan Engler*, Kanton Graubünden
– *Michael Kaufmann*, Programmleitung EnergieSchweiz/BFE
– *Thomas Nordmann*, Leiter Gebäudeprogramm Klimarappen
– *Roman Obrist*, Hauseigentümergebiet Schweiz (HEV)
– *Hansruedi Schweizer*, VR-Präsident Ernst Schweizer AG

16:00 Apéro und Tagungsende

Die Anmeldung erfolgt online über
die Webseite www.gebaeudeprogramm.ch

Die Teilnahme ist kostenlos.
Der Anmeldeschluss ist Freitag, 18. Mai 2007.

Der Stehlunch wird
von der Stiftung Klimarappen offeriert.



Kontakt

Bei Fragen steht Ihnen das Bearbeitungszentrum
der Stiftung Klimarappen gerne zur Verfügung.

Tel: 0840 220 220 (8.30-12.00 / 13.30-16.00 Uhr)

E-Mail: info@gebaeudeprogramm.ch

Internet: www.stiftungsklimarappen.ch

So finden Sie den Technopark in Zürich

Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich,
Tel. 044 445 10 00, Fax 044 445 10 01, www.technopark.ch

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Tram (VBZ) Nr. 4 bis Station Förrlibuck
(Fussweg Technoparkstrasse, durch Escher-Wyss-Areal, 4 Min.)

Tram (VBZ) Nr. 4 oder 13 bis Station Escher-Wyss-Platz
(Fussweg entlang Hardstrasse/Pfingstweidstrasse, Technoparkstrasse, 8 Min.)

S-Bahn Linien S5 / S6 / S7 / S9 / S12 (alle Linien zu Zürich-HB) oder diverse SBB-Linien von und nach
Zürich-HB bis Station Hardbrücke (Fussweg entlang Hardstrasse, Technoparkstrasse, 8 Min.)

